

<b>CDU-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 1429/2010 )
---

Eingereicht am 26.07.2010 um 09:00 Uhr.

**Ratsversammlung**

---

**Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Konzeptes für den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)**

**Antrag zu beschließen:**

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Verwaltung auf, endlich ein zeitnah umsetzungsfähiges Konzept für die Neugestaltung des ZOB vorzulegen.

**Begründung:**

Die Sparkasse plant ihr Gebäude am Raschplatz komplett zu sanieren, umzubauen und sowohl technisch als auch optisch auf den neusten Stand zu bringen. Die Stadt selbst hat im Bereich Raschplatz Gelder investiert, um einen ansprechenden Gesamteindruck zu schaffen. Lediglich der Bereich ZOB ist nach wie vor in einem baufälligen und mehr als unansehnlichen Zustand. Dies ist untragbar. Zum einen, weil seit Jahren über eine Sanierung / Neugestaltung des ZOB gesprochen wird und die ortsansässigen Busunternehmer sowie der Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN) immer wieder hinsichtlich eines für sie ansprechenden und funktional optimierten Lösungsansatzes hingehalten wurden, zum anderen weil der ZOB für ankommende Busreisende der erste Eindruck von Hannover ist und bei dem momentanen optischen Gesamteindruck allen Bestrebungen des Stadtmarketings zuwiderläuft, Touristen nach Hannover zu locken.

Jens Seidel  
Vorsitzender

Hannover / 26.07.2010